

## Anzeigebblatt.

(Anserate von Mitgliedern des Vörseubereins werden die dreispaltene Petitzeile oder deren Raum mit 7 Pf., alle übrigen mit 15 Pf. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen,  
Veränderungen u. s. w.

[1820.] Weklar, den 10. Januar 1877.  
P. P.

Hierdurch beehre ich mich Ihnen anzuzeigen, daß ich durch die Ausdehnung meiner seit dem Jahre 1836 unter der Firma

## K. Waldschmidt

hier bestehenden Buch-, Kunst- und Schreibmaterialien-Handlung mich genöthigt sehe, mit dem Gesamtbuchhandel in directe Verbindung zu treten.

Die Besorgung meiner Commission übernahm Herr Gustav Brauns in Leipzig, welcher stets in den Stand gesetzt sein wird, Festverlangtes bei Creditverweigerung baar einzulösen.

Ich bitte um Uebersendung Ihrer Wahlzettel und Prospective und zeichne  
Hochachtungsvoll

K. Waldschmidt.

[1821.] Hierdurch zeigen wir Ihnen ergebenst an, daß wir am hiesigen Plage unter der Firma

## Erdmann &amp; Co.

eine Buchhandlung errichtet haben. Wir bitten um gefäll. Zusendung von Prospective und Wahlzetteln. Die Besorgung unserer Commission haben wir Herrn Gustav Brauns in Leipzig übertragen.

Hamburg, im Januar 1877.

Erdmann & Co.

[1822.] Genf, Januar 1877.  
P. P.

Hiermit beehre ich mich anzuzeigen, daß ich von jetzt an mit dem deutschen Buchhandel via Leipzig in directe Verbindung zu treten wünsche und demzufolge auch für mein Genfer Geschäft Herrn Adolph Rejelschöfer in Leipzig meine Commissionen übertrug. Sie wollen also für mich ein besonderes Conto anlegen und dasselbe von dem meines Neuenburger Hauses streng getrennt halten. Neuigkeiten wähle ich selbst; unverlangt Gesandtes müßte ich mit Bortonachnahme remittiren.

Hochachtungsvoll

J. Sandoz.

Platzfirma Librairie Desrois.

[1823.] Mit dem 1. Februar c. geben wir Berlin als Commissionssplatz auf.

Braunsberg. Peter's Buchhandlung  
(G. Strübig).

## Verkaufsanträge.

[1824.] Wir beabsichtigen, unser Wiener Musiksortiment, dessen schwungvolle Führung der nicht ganz festen Gesundheit unseres L. Buchholz nachtheilig ist, zu verkaufen. Dasselbe umfaßt sowohl qualitativ als quantitativ eins der bedeutendsten Musiklager Wiens und erfreut sich trotz seines erst sechsjährigen Bestandes allgemeiner Bekanntheit und des besten Rufes in der ganzen oesterr.-ungar. Monarchie.

Zahlungsfähige Kauflustige wollen sich direct an uns wenden.

Wien, Graben 14.

Buchholz & Diebel.

[1825.] Eine kleinere Berliner Verlagsbuchhandlung mit Zeitschrift, gute Richtung, ist Umstände halber, möglichst bald, billig zu verkaufen. Gef. Adressen unter R. N. # 30. werden durch die Exped. d. Bl. erbeten.

## Kaufgesuche.

[1826.] Nur für Dresden. — Ein renommirt. u. gut accredit. Sortiment wird von einem zahlfähig. Käufer gesucht. Etwas gangbarer Verlag oder wissenschaftl. Antiquariat erwünscht, jedoch nicht Bedingung. Gef. Offerten unter H. A. L. M. Nr. 36. durch die Exped. d. Bl.

[1827.] Ein mittleres Verlagsgeschäft einheitlicher Richtung sucht ein junger, zahlungsfähiger Mann baldmöglichst zu erwerben. Angebote bittet man Herrn Ernst Reil in Leipzig unter M. B. # 1. einzusenden.

## Fertige Bücher u. s. w.

[1828.] Soeben erschien:

## Lezioni

di

## Statica grafica

per

Antonio Favaro.

8. XX, 650 Seiten mit 32 Figurentafeln.  
10 Lire.

## Documenti

per servire

## alla Storia di Sicilia

pubblicati a cura

della

Società Siciliana per la storia patria.

Prima Serie. — Tabulari.

Vol. I. Fascicolo 1. 2 Lire.

Seconda Serie. — Consuetudini e capitoli municipali.

Vol. I. Fascicolo 1. 3 Lire 50 c.

Turin, 10. Januar 1877.

Hermann Loescher.

[1829.] Eben erschien:

## Die Volkskirche.

Zeitstimmen aus der lutherischen Kirche in Deutschland.

Redigirt vom

Seminar-director K. Knoke in Wunstorf.

Nr. 1. — Jährlich 12 Nummern.

Preis 4 M.

Die Zeitschrift wird in der Tendenz des evangel.-luther. Vereins (s. g. kirchliche Mittelpartei) redigirt. Probenummern stehen gratis zu Dienst. Inserate 1 gesp. Zeile = 30 s.

Hannover, 15. Januar 1877.

Schmorl & von Seefeld.

## Puttkammer &amp; Mühlbrecht,

[1830.] Buchhandlung

für Staats- u. Rechtswissenschaft

in Berlin, Unter den Linden 64,

bitten um gef. Angabe des festen Bedarfs für 1877 von folgenden Zeitschriften:

Deutsches Reichsgesetzblatt. Jährlich 2 M. baar.

Gesetzsammlung f. d. Königl. Preuss. Staaten. Jährlich 5 M. baar.

Gesetzblatt für Elsass-Lothringen. Jährlich 2 M. baar.

Ministerialblatt für die innere Verwaltung. Jährlich 8 M. baar.

Allgemeine Bibliographie der Staats- und Rechtswissenschaften. Uebersicht

der auf diesen Gebieten im deutschen und ausländischen Buchhandel neu erschienenen Literatur. Hrsg. O. Mühlbrecht. X. Jahrg. 1877. Jährl. 4 M. baar.

Revue de droit international et de législation comparée. Organe de l'Institut de droit internat. Publié par Asser—Rolin—Westlake. IX. Année. 1877. Ladenpreis jährlich 11 M.

Journal du droit international privé et de jurisprudence comparée. Publié par Demangeat—Mancini. IV. Année. 1877. Ladenpreis jährlich 12 M.

Revue pratique du commerce et de l'industrie dans les deux mondes. Publiée p. Havard—Turney. II. Année. 1877. Ladenpreis jährlich 24 M.

Bulletin de la Société de législation comparée à Paris. VIII. Année. 1877. Jährlich 6 M. baar.

Von den Ladenpreisen der französischen Zeitschriften gewähren wir 25% Rabatt.

[1831.] Soeben erschien:

## F. Wilhelm's

Taschenfahrplan für Norddeutschland.

Winter 1876/77.

Preis mit Karte 50 s., in Rechnung 25%, baar 40%; 100 Expl. mit 50%.

Diese Ausgabe ist wiederum vergrößert durch die königl. sächs. Eisenbahnen, Ostbahn, Niederschl.-Märk. Eisenb. etc. Ungefähre Grenzen nunmehr: Eydtkuhnen, Posen, Breslau, Bodenbach, Eger, Heidelberg, Mainz, Köln, Düsseldorf u. Vamdrup.

Ein neuer, elegant ausgestatteter Umschlag wird Ihre Bemühungen unterstützen, so dass Verwendung in jedem Falle für Sie lohnend sein wird.

Bestellungen erbitten direct (ca. 10 Expl. = 250 Gr.) oder auch nach Leipzig. Auslieferung bei Herrn L. A. Kittler.

Bremen, 12. Januar 1877.

W. Valett & Co.